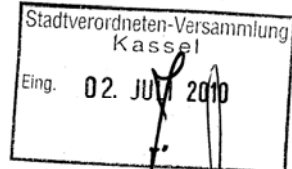


Dezernat
Jugend, Schule, Frauen, Gesundheit

29.06.2010
☎ 12 89

An das
Büro der Stadtverordnetenversammlung



Ausschuss für Schule Jugend und Bildung (23.06.2010)

*Fraaktionen
u. Fraktionspost*

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher Jordan,
im letzten Schulausschuss wurde darum gebeten, die Anfragen der CDU-Fraktion

„Schwimmunterricht in Kassel“
Vorlage-Nr. 101.16.1710

in schriftlicher Form vorzulegen.
Sie erhalten diese als Anlage zum Protokoll.

Freundliche Grüße


Anne Jähz
Stadträtin

Anlagen

Schulverwaltungsamt

Kassel, 22. Juni 2010
Herr Bork
☎ 12 50

An

Büro der Stadtverordnetenversammlung über Stadträtin Anne Janz

**Anfrage der CDU-Fraktion zur direkten Überweisung in den Ausschuss für Schule, Jugend und Bildung vom 10. Mai 2010, Vorlage Nr. 101.16.1710;
Fragesteller: Stadtverordneter Dr. Michael von Rüden**

Schwimmunterricht in Kassel

Frage 1: In welchen Bädern in Kassel findet Schwimmunterricht der Schulen statt?

Die Schulen nutzen neben den Lehrschwimmbecken in der Hupfeldschule, der Johann-Amos-Comenius-Schule, der Alexander-Schmorell-Schule und des Wilhelmsgymnasiums das Stadtbad Mitte und die Freibäder in Harleshausen und Wilhelmshöhe (geöffnet von Mai bis September). Das Freibad Auedamm ist seit dem 20. Juni 2010 für den Betrieb im Sommer hergerichtet.

Frage 2: Welche Rolle spielt das Freibad am Auedamm für den Schwimmunterricht der Schulen?

Das Freibad am Auedamm wird für Schwimmsportunterricht zur Verfügung stehen (täglich von 10 Uhr bis 15 Uhr, 60 Stunden pro Woche).

Frage 3: Wie viel Stunden Schwimmunterricht der Kasseler Schulen können nicht erteilt werden, weil keine Kapazitäten vorhanden sind?

Wegen der Sanierung des Hallenbades Süd fallen 27 Stunden pro Woche aus, die nur teilweise an anderen Standorten ersetzt werden konnten. Betroffen sind Auefeldschule, Schule Brückenhof/Nordshausen, Schule Schenkelsberg (1,5 Stunden pro Woche Ersatz im Lehrschwimmbecken der Johann-Amos-Comenius-Schule), August-Fricke-Schule, Pestalozzi-Schule, Carl-Schomburg-Schule, Georg-August-Zinn-Schule (2 Stunden pro Woche Ersatz bei der Hessischen Bereitschaftspolizei).

...

Frage 4: Welche Schulen lassen den Schwimmunterricht ganz ausfallen und bieten andere Sportarten an, obwohl sie gern Schwimmunterricht erteilen würden?

Lediglich die Schule Jungfernkopf, Fasanenhofschule, Friedrich-Wöhler-Schule und Joseph-von-Eichendorff-Schule und die beruflichen Schulen Martin-Luther-King-Schule, Paul-Julius-von-Reuter-Schule und Walter-Hecker-Schule bieten keinen Schwimmunterricht an.

Frage 5: Was unternimmt der Magistrat, um die Angebote für den Schwimmunterricht zu verbessern?

Die Bäderlandschaft in Kassel befindet sich zurzeit im Wandel.

Das Hallenbad Süd ist wegen einer längeren Sanierungsphase geschlossen. Die Eröffnung ist für Dezember 2010 vorgesehen.

Am Standort des Auebades soll ein neues kombiniertes Hallen- und Freibad entstehen. Der gegenwärtige Planungsstand geht von einer Eröffnung nicht vor Mai 2012 aus.

Auch die beiden Freibäder Wilhelmshöhe und Harleshausen sind für nötige Sanierungen vorgesehen. Es ist beabsichtigt, das Freibad Wilhelmshöhe von Herbst 2010 bis voraussichtlich Frühjahr 2011 und das Freibad Harleshausen von Herbst 2011 bis voraussichtlich Frühjahr 2012 zu sanieren.



Gabriele Steinbach